FDP Wetterau

FDP WETTERAU BESUCHT BUTZBACHER SCHRENZERSCHULE – VIELFÄLTIGE HERAUSFORDERUNGEN FÜR SCHULE

09.05.2022

FDP Wetterau besucht Butzbacher Schrenzerschule - vielfältige Herausforderungen für Schule

Ruths: „Schritt für Schritt müssen endlich alle Schulen im Wetteraukreis modern und technisch gut ausgestattet werden, Investitionen dürfen nicht mehr aufgeschoben werden“

Der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat zusammen mit dem heimischen FDP-Kreistagsabgeordneten Jochen Ruths und dem örtlichen FDP-Stadtrat Norbert Gonter die Schrenzerschule in Butzbach besucht, um sich bei dem Schulleitungsteam um Thomas Eckhardt über die Entwicklung der Schule zu informieren. Die integrierte Gesamtschule besuchen derzeit über 500 Schülerinnen und Schüler.

„Die Corona-Pandemie schafft noch immer Herausforderungen für uns. Schulabsentismus in all seinen Ausprägungen trat insbesondere nach den Lockdowns und den damit einhergehenden Schulschließungen vermehrt auf. Viele Schülerinnen und Schüler hatten es verlernt, zur Schule zu gehen. Lockdown und Homeschooling hatte für viele Kinder und Jugendliche verheerende Auswirkungen, gerade in schwierigen Verhältnissen lebten Kinder und Jugendliche während der Hochphase der Pandemie sehr zurückgezogen“, berichtete der Schulleiter.

„Keine Freizeitaktivitäten, kaum Treffen mit Freunden, geschlossene Schulen. Kinder und Jugendliche haben in einer prägenden Phase ihres Lebens auf viele Erfahrungen verzichtet. Es ist ein besonderer Verdienst der engagierten Pädagogen der Schrenzerschule, dass Kinder und Jugendliche nach den Schulschließungen jetzt wieder Versäumtes aufholen und nachholen konnten. Dennoch ist klar: Unsere Kinder

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=7320

werden noch sehr lange die Hypothek abtragen müssen, welche man ihnen in der Pandemie aufgebürdet hat“, machte der ehemalige Justizminister Hahn deutlich.

Im Bereich der Digitalisierung habe sich durch die Corona-Pandemie an der Schule viel verändert. „Wir haben ein Kollegium, das sehr technikaffin und offen für neues ist. Unsere Lehrerinnen und Lehrer nutzen gerne den Mehrwert der Technik. Problematisch ist, dass sich die technische Ausstattung in den Klassenräumen stark unterscheidet“, erklärte Eckhardt. Dies sei für die Lehrerschaft eine große Herausforderung, da im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung immer abgewogen werden müsse, über welche technische Ausstattung der jeweilige Unterrichtsraum verfüge. Nicht jeder Klassenraum verfüge über einen Beamer, flächendeckendes WLAN gebe es an der Schrenzerschule ebenfalls nicht. Die den Lehrkräften zur Verfügung gestellten dienstlichen Endgeräte seien jedenfalls nur mit WLAN-Verbindung nutzbar, sodass es hier immer wieder zu Komplikationen komme.

„Die Digitalisierung der Schulen hat in den vergangenen Jahren nicht genügend Aufmerksamkeit erhalten. Schritt für Schritt müssen endlich alle Schulen im Wetteraukreis modern und technisch gut ausgestattet werden, Investitionen dürfen nicht mehr aufgeschoben werden“, forderte der FDP-Mann Ruths, auch als Vizepräsident der IHK Gießen/Friedberg mit der Ausbildung beschäftigt, bei dem Austausch.

Angesprochen auf die baulichen Gegebenheiten der Schule, sagte Eckhardt: „Unsere aktuellen Räumlichkeiten sind ausgelastet, es bedarf zusätzlicher Klassenräume und auch naturwissenschaftlicher Fachräume. Zudem besteht auch seitens der Lehrer- und Schülerschaft der Wunsch nach einer Pausenhalle, einer Aula sowie nach Spiel- und Ruheräumen für den Bereich der Ganztagsschule“.

Die Personalversorgung an der Schrenzerschule beschrieb der Schulleiter als gut. Dennoch bestehe im Bereich der Schulleitung und der Verwaltung ein Bedarf. „Unser erweitertes Schulleitungsteam ist im Vergleich zu anderen Schulen zu klein, die Belastung ist hoch. Und auch im Bereich des Sekretariats ist eine sehr hohe Arbeitsbelastung zu spüren“, so Eckhardt.

Laut Hahn hätten die Aufgaben und Herausforderungen für Schulleitungen, beispielsweise hinsichtlich der Integration, Inklusion, aber auch der Bürokratiebelastung in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Trotzdem sei oft eine personelle Unterbesetzung zu erkennen. Auch hinsichtlich der Raumsituationen an vielen Schulen

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=7320

benötige es künftig dringend einer besseren Ausstattung.

Norbert Gonter ergänzte abschließend: „Wir Liberale sind froh, dass wir in Butzbach eine solch wertvolle Bildungseinrichtung mit einem solch motivierten Kollegium haben. Unsere Schulen verdienen eine starke politische Rückendeckung.“

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=7320